



workshop 2_insight/inside out_murtal

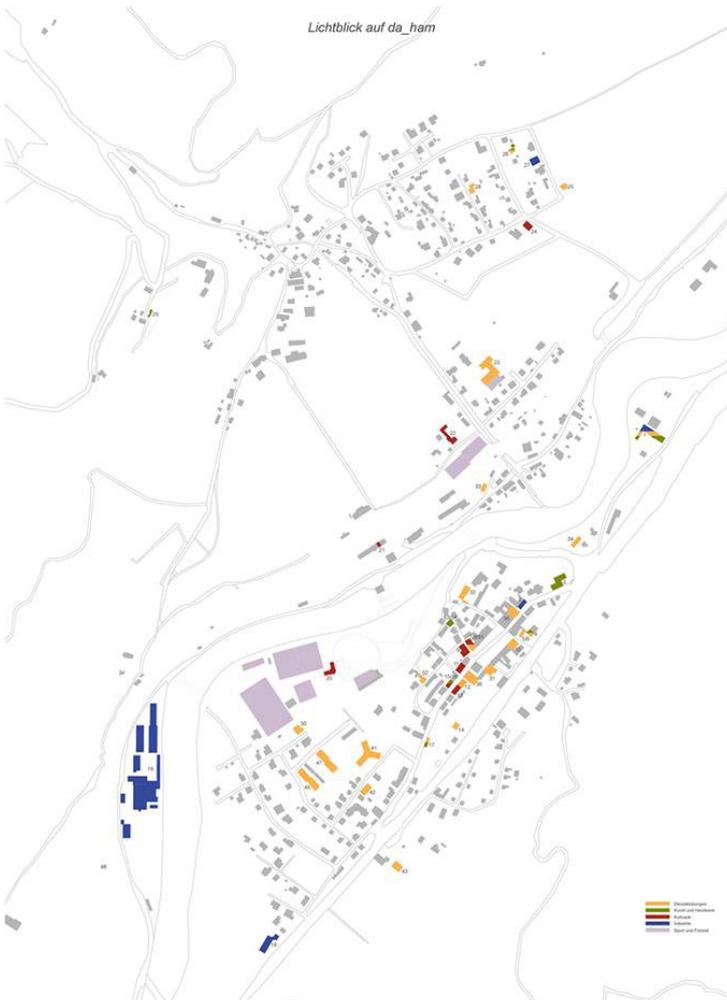
Albert Esati
Aleksandra Legat
Emonda Shefiku
Fatmir Voci

hotspots

ziel des workshops war es, dass wir dort vor ort ein konzept für die ausstellung planen. dieses projekt haben schon die master studenten geplant, unsere aufgabe war es weiter zu arbeiten bzw. neue ideen zu finden.

die master studenten haben die gewerben in vier verschiedene gruppen geteilt - dienstleistung, kulinarik, kunst + handwerk und industrie und jede gruppe hat bestimmte farbe. deswegen benutzen wir durch das ganze projekt diese farben.

am ersten tag haben wir uns gleich in fünf verschiedene gruppen verteilt. jede gruppe hatte sein eigenes thema, mit dem sie sich die ganze woche beschäftigten. wir haben uns für die hotspots entschieden. unsere aufgabe war es, dass wir eine idee finden, wie wir die hotspots am besten präsentieren.



konzept idee

erste idee

am anfang haben wir recherchiert wie wir die hotspots aufmerksamer machen können. durch die ganze recherche hat uns die idee mit den regenschirmen am meistens beeindruckt und wir wollten etwas ähnliches in unzmärkt-frauenburg erschaffen.

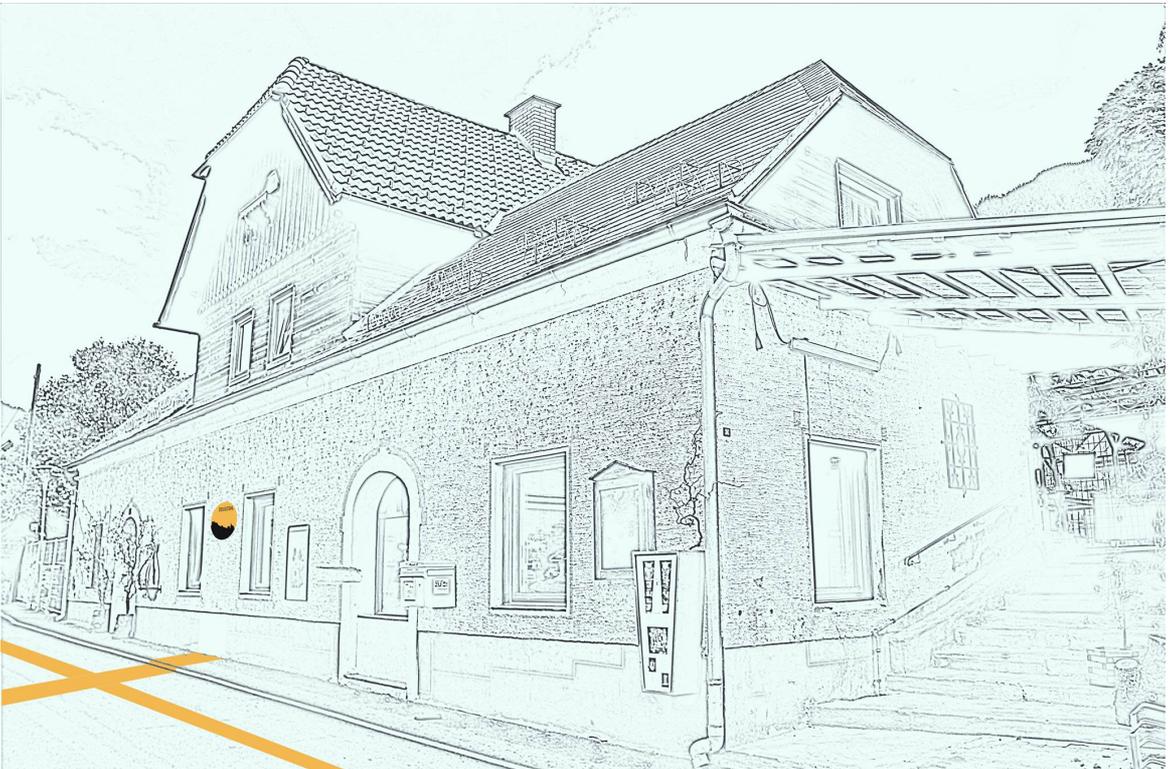
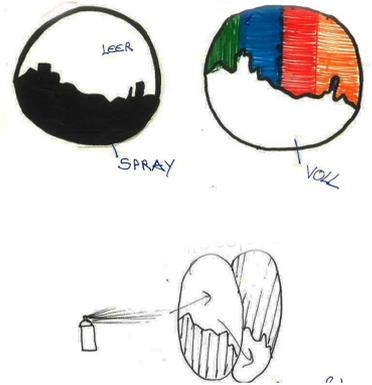
zuerst dachten wir uns dass wir hotspots mit regenschirmen verbinden mit hilfe von säulen und sailen, aber für das würden wir mehr als 300 regenschirme benötigen. danach haben wir nachgedacht, dass wir vielleicht nur bei jedem hotspot ca. 5 regenschirme aufhängen und den ganzen hauptplatz überdachen, so hat es auch zwei zwecke, wir sehen wo ist die hotspot und es sollte auch überdacht wenn es regnet. jedes regenschirm sollte auch die bestimmte farbe haben und auf die würden wir auch gerne die logos drucken. aber am ende waren wir nicht so ganz zufrieden mit dieser idee, weil wir würden große kosten haben.



konzept idee

zweite idee

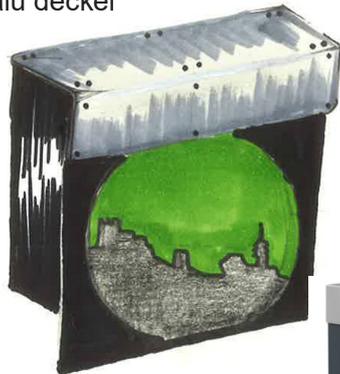
weil wir schon sehr viel erfahrung mit lasercut haben, dachten wir uns wir könnten auch etwas mit finnplatte machen. eine idee war es, dass wir diesen bestimmten logo ausschneiden und es als schablone verwenden. wir könnten auf die wände, beim eingang von jedem gewerbe, mit bestimmter farbespray aufsprühen. eine idee war es auch nur die logos auszuschneiden und einfach beim eingang aufhängen. wir würden die auch mit bestimmter farbe färben.



die letzte idee

am schluss haben wir uns entschieden, dass wir gleichzeitig etwas attraktives und auch mehr akzeptables für die leute erschaffen. unsere idee war die briefkasten mit dem logo zu verbinden. wir haben uns gedacht, dass wir es mit bestimmter farbe in die mitte vom briefkasten einbauen. die farbe sollte beleuchtungsfarbe sein, so dass es in der nacht leuchtet und aufmerksam ist. so würden die leute die briefkasten auch gerne kaufen, weil die für mehrere zwecke dienen können.

alu deckel



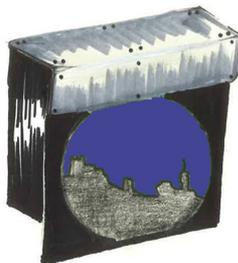
beleuchtungs farbe



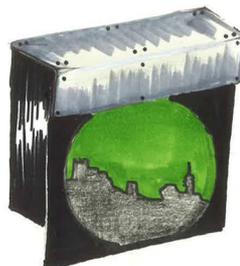
dienstleistung



kulinarik



industrie



kunst+handwerk

briefkasten darstellung vor ort



workshop ablauf

am montag, den 29.05.2017 hatten wir einen input am institut für wohnbau, wo wir informationen über unsere aufgaben bekommen haben, und weiters wurden wir über das ziel des workshops informiert. danach haben wir uns in fünf gruppen geteilt und jede gruppe sollte recherche machen, erste ideen entwickeln und die dann am nächsten tag präsentieren.



am diensttag, 26.05.2017 haben wir uns in unzmardt-frauenburg getroffen. treffpunkt war um 10 uhr in der früh. am unserem ersten tag in unzmardt-frauenburg haben wir mit einem gemeinsamen stadtrundgang angefangen. später hat jede gruppe seine ideen vorgestellt und dann gleich weiter gearbeitet. um 18 uhr haben wir uns wieder im gemeinde getroffen. um 19 uhr waren alle gewerben eingeladen ins gemeinde, wo wir, studenten, den bewohnern vorstellen was wir vor haben. wir haben uns verteilt in mehrere gruppen. jede gruppe sollte die bestimmten gewerben befragen, wie finden sie unsere idee, ob sie zustimmen und ob sie vielleicht etwas sponsoren würden. alle waren sehr zufrieden mit unserer idee, dass wir unzmardt wieder beleben wollen. es sind auch mehrere ideen gekommen, was wir noch dazu machen könnten.



FRAGENKATALOG_WORKSHOP

1) Welche Art von Industrie/Dienstleistung/Kulinarik/Handel&Kunsthandwerk betreiben Sie genau?

2) Wie lange gibt es das Unternehmen schon?
 2) Wieso ist Ihr Unternehmen in diesem Ort angesiedelt?
 - Was unterscheidet Ihr Unternehmen von anderen? Was sind die Besonderheiten?
 • In welchem Umfeld verkaufen/vermarkten Sie ihr Produkt?

• Welche Produkte verkaufen Sie?
 • Welche besonderen Produkte/Leistungen bieten Sie an?

4) Werben Sie bereits für Ihr Produkt?
 - Wenn ja, Wie?
 - Wenn ja, mit welcher Art der Präsentation oder Werbung machen Sie am meisten auf sich aufmerksam?
 - Wenn nicht, Wieso?
 - Wenn nicht, gibt es bereits Ideen wie sie Ihr Produkt bewerben wollen?

- Welche speziellen Angebote führen Sie?
 x In welchen Größen verkaufen Sie ihr Produkt?
 x Wie sieht Ihr Produkt aus?
 x Wieso sollten Konsumenten genau Ihr Produkt kaufen?
 5) Ideen für Fest, was anbieten

5) Was sind Ihre Öffnungszeiten?
 - Würden Sie Ihre Öffnungszeiten an das Fest anpassen (15. Juli)? Extra öffnen?

- Werden Sie am Fest teilnehmen?
 - Wenn ja, würden Sie etwas sponsorn?
 - Würden Sie für das Fest andere Preise (günstigere) anbieten als normal?
 - Sind sie an einer Umfragen über Ihr Gewerbe während des Festes interessiert und würden Sie an dieser teilnehmen?

f) Wann sind Sie morgen zuhause anzutreffen?
 - Dürfen wir bei Ihnen vorbeikommen?

KULINARIK
 - Eckstein
 - Würden Sie Ihren Außenbereich als Teil der Tafel zur Verfügungstellen bzw. mit einbinden?

- Wieviele Ihrer Produkte stellen Sie selbst her?

HANDEL_KUNSTHANDWERK
 - Wieviele Ihrer Produkte stellen Sie selbst her?

am mittwoch, 27.05.2017, haben wir uns wieder um 10 uhr in der früh getroffen und weiter gearbeitet. das hauptziel des tages war es noch weiter interviews mit bestimmten gewerben zu führen. unsere gruppe hatte sieben verschiedene gewerben, aber es waren leider nicht alle zu hause. wir haben nur mit „ehrenreich“ tischlerei, „nostalgie und antik“ und ‚gasthaus „zum wirz‘haus“ interviews geführt. die waren sehr nett und haben zugestimmt ‚dass die bei dem fest teilnehmen wurden.

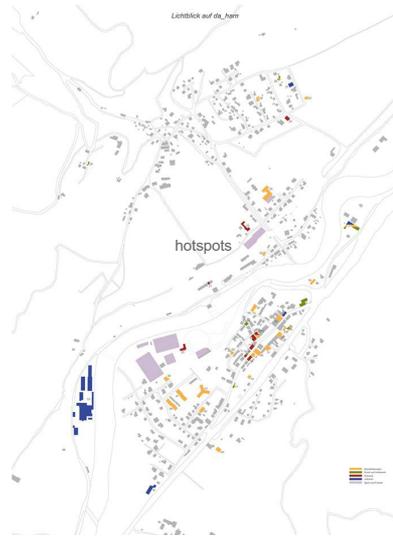
am nachmittag sind wir wieder zurück nach graz gefahren



am donnerstag, 28.05.2017, haben wir uns wieder um 10 uhr in der fruh am institut getroffen und dort weiter gearbeitet. wir sollten einen plakat fertig machen, den wir dann nächsten tag am institut präsentieren.

freitag, 29.05.2017, war unser letzte workshop tag. wir haben uns in der fruh am institut getroffen und dort dem professor lichtblau unsere ideen präsentiert.

hotspots

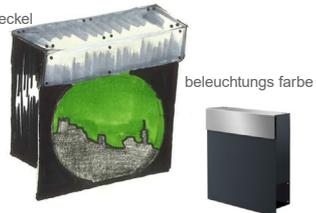


wir hatten viele ideen, aber am schluss haben wir uns entschieden dass wir gleichzeitig etwas attraktives und auch mehr akzeptables für die leute erschaffen. so würden die briefkasten auch gerne kaufen, weil die für mehrere zwecke dienen können.



briefkasten skizze

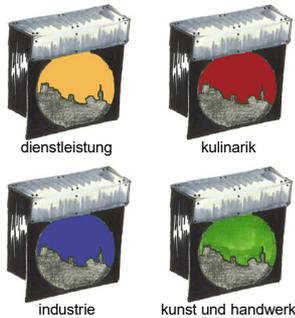
alu deckel



beleuchtungs farbe

briefkasten darstellung vor ort

unsere idee ist die briefkasten mit dem logo zu verbinden. wir haben uns gedacht, dass wir es mit bestimmter farbe in der mitte vom briefkasten einbauen. die farbe sollte beleuchtungsfarbe sein, so dass es in der nacht leuchtet und aufmerksam ist.



dienstleistung

kulinarik

industrie

kunst und handwerk



stadtrundgang

